

JAHRESBERICHT 2010



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Einleitung.....	4
Team Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland	5
Grundsätze und Aufgaben der Offenen Jugendarbeit	7
Jugendräume	9
Besuchsstatistik der Jugendräume.....	12
Öffentlichkeitsarbeit.....	15
Projekt „Gewalt? Ohne Mich!“	31
Babysitter	36
Schluss.....	37

Vorwort

Jugendliche haben das Recht auf Räume,

- die sie selber gestalten können
- in denen sie eine Rückzugsmöglichkeit finden
- in welchen sie die Möglichkeit haben, Gleichaltrige zu treffen
- wo Mitsprachemöglichkeiten bezüglich Programm, Regeln,... ernst genommen werden
- in denen auch mal schräge, laute Musik gehört werden darf
- in welchen die Jugendlichen Verständnis, Kontinuität, Verlässlichkeit erfahren.

Räume, in denen Spaß und ein Miteinander möglich ist.

In über 50 Jugendtreffs in Vorarlberg finden Jugendliche Räume, welche frei von Konsumzwang als 2. Wohnzimmer, Veranstaltungsort, Treffpunkt und Anlaufstelle bei Fragen aller Art genutzt werden.

128 MitarbeiterInnen sind hauptberuflich und über 350 Personen sind freiwillig in der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg für die Jugendlichen engagiert.

Um die 1000 Jugendliche engagieren sich freiwillig in den verschiedensten Treffs. Jugendliche wollen sich einbringen, dies wurde auch im Beteiligungsprojekt im Lebensraum Vorderland stark sichtbar.

Jugendliche brauchen dabei aber Unterstützung, welche sie im Team der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland im Jahr 2010 gefunden haben. Zahlreiche Projekte, Workshops wurden mit und für die Jugendlichen angeboten.

Themen wie Gewalt, Selbstbehauptung, Selbstwert, Sport, Spiel, Identität wurden kreativ - lustvoll für die Jugendlichen erfahrbar gemacht.

Wir wünschen der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland Ressourcen, ein starkes Team und die notwendige politische Unterstützung!

Für den Dachverband der Offenen Jugendarbeit Vorarlberg

Mag^a Regina Sams und Franke Marcel

koje - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung
Gallusstrasse 12
A - 6900 Bregenz

Einleitung

Durch eine personelle Veränderung und das Schließen der Jugendräume im Winter 2008/09 wurden wir im Herbst 2009, als neues kleines Team (1,9 Dienstposten) der Offenen Jugendarbeit, eingestellt. Mit viel Enthusiasmus und Freude an der Arbeit machten wir uns auf den Weg, den Empfehlungskatalog „Offene Jugendarbeit in den Vorderlandgemeinden“, der mit Jugendlichen aus dem Vorderland erarbeitet wurde, umzusetzen.

Eine große Herausforderung in unserer Arbeit war und ist es Empfehlungen umzusetzen und dies auf der **Basis, dass es bis heute, kein schriftliches und klares Bekenntnis der Mitgliedsgemeinden zur Offenen Jugendarbeit gibt.**

Auch die Eingliederung der Offenen Jugendarbeit in die Trägerstruktur „Vorderlandhus - gGmbH“ ist keine optimale Lösung, da verschiedene Zielsetzungen gegeben sind.

Neben den strukturellen Schwierigkeiten und zwar räumlich wie auch organisatorisch, gestaltete sich unsere Arbeit mit Jugendlichen als sehr abwechslungsreich und lebendig. Jugendliche einbeziehen, ihre Anliegen ernst zu nehmen, ihnen im Denken und Handeln Raum zu geben, Neugierde zu wecken, konnten im Kooperationsprojekt „Gewalt? Ohne mich!“ und in verschiedenen Aktivitäten umgesetzt werden. Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten und Angebote geben die wir im Jahr 2010 gelebt und erarbeitet haben.

Viel Freude beim Lesen!

Mag^a Gerda Berchtel

Leitung Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland

Team Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland

Für die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland waren im Jahr 2010 1,9 Dienstposten vorgesehen. Eine besondere Herausforderung war es in kurzer Zeit ein Team zusammen zu stellen, dass verschiedene Ebenen abdeckte. Wie die Betreuung von vier Jugendtreffs, Jungenarbeit, Mädchenarbeit, Mobile, Projektentwicklung und Projektbegleitung etc.

Im Jahr 2010 war die OJA Vorderland geprägt durch Personalwechsel und Karrenz. Da wir ein kleines Team waren, wirkte sich jeder Wechsel massiv auf unsere Arbeit aus.

Ein immer wieder erwähnter Grund von MitarbeiterInnen, die die OJA verließen, war u. a. die derzeitige Infrastruktur und Ressourcen die uns zur Verfügung gestellt wurden und unter der wir MitarbeiterInnen in der OJA Vorderland arbeiten müssen und mussten. Bei den derzeitig zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ist eine qualitätvolle Arbeit mit Jugendlichen schlichtweg nicht möglich. Auch die geringen Stellenprozent in der Anstellung führten dazu, dass sich kaum qualifiziertes Personal finden ließ. Ausgebildete Männer, die für die Jungenarbeit dringend notwendig waren und sind, meldeten sich nicht.



Mag. Gerda Berchtel
Leitung OJA
100%
Beschäftigt seit 01.09.2009



Sarah Schwendinger

Jugendarbeit
50%
Beschäftigt seit 01.12.2010



Carmen Kager

Jugendarbeit
50%
Beschäftigt von
01.03.2010 - 31.12.2010

Grundsätze und Aufgaben der Offenen Jugendarbeit

In diesen Grundsätzen und Aufgaben beziehe ich mich auf den Freizeitreff „Molke“ aus Friedrichshafen die in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Sozialsprengel Hard die Merkmale der Offenen Jugendarbeit aussagekräftig zusammengefasst haben.

Jugendlichen soll für ihre Ideen, Wünsche, Interesse, Probleme und Fragen der notwendige Raum zur Verfügung gestellt werden. Sie sollen **Freiräume** haben, wo sie sich als Individuen entwickeln, Verhaltensweisen einstudieren, sich ungezwungen treffen, kreativ tätig sein und mitbestimmen können.

Offene Jugendarbeit ist bedacht darauf, **präventiv und unterstützend** für Jugendliche tätig zu sein. Bei Bedarf ist eine Zusammenarbeit mit anderen ExpertInnen zu gewährleisten.

Offene Jugendarbeit bedeutet, dass alle Aktivitäten zugänglich sind ohne sich durch Mitgliedschaft oder dergleichen zu binden, dass jeder selbst bestimmt, wann er/ sie kommt und geht.

Anders als in Betrieb und Schule, wo Lehr- und Ausbildungsplan das Lernen bestimmen, ist in der Offenen Jugendarbeit die Offenheit für die **Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen** das Zentrale, dies wird auch nach Außen so vertreten.

Die **Beteiligung, Mitarbeit, Mitverantwortung und Mitbestimmung** von Jugendlichen ist Voraussetzung und Zielsetzung zugleich. Dies ist davon abhängig, ob Jugendliche ernst genommen werden, ihre eigenen Bedürfnisse und sich selbst einbringen und etwas bewirken können. Ein großteils mit Jugendlichen organisiertes und geplantes Angebot von Projekten, Veranstaltungen, Aktivitäten und Spielen soll der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer jeweiligen Fähigkeiten dienen und sie auf verschiedene Weise ansprechen.

Nicht zuletzt soll die Offene Jugendarbeit die wichtige Funktion als Kommunikationsraum beibehalten. Als Raum, der es ermöglicht, wichtige Beziehung mit Gleichaltrigen (Peergroups) zu stärken. Dies besonders in der Ablösung vom Elternhaus.

Weiterbildung

- Einstieg in die Sexualpädagogik
- Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit
- Workshop „Grrrl Zine für Multiplikatorinnen“
- Leitlinien und Arbeitsgemeinschaft in der Jungenarbeit
- Bundesweiten Fachtagung der Offenen Jugendarbeit vom 04. – 06.10.2010 unter dem Titel Respekt: „Jugendarbeit Gewalt und Grenzen“
- Teilnahme an der Bundesweiten Fachtagung Offene Jugendarbeit vom 29. – 30. 11. 2010 in Wörgl unter de Titel: „Gesund, na und!“ Gesundheitsförderung in der Offenen Jugendarbeit

Vernetzungsarbeit

- Landesweiter Austausch mit verschiedenen Offenen Jugendarbeiten insbesondere, Götzis, Rankweil, Hard, Lustenau, Dornbirn,...
- Mitgliedschaft in der koje (Koordinationsbüro der Offenen Jugendarbeit und Entwicklung in Vorarlberg)
- Mitglied in der boje (Bundesweites Netzwerk Offenen Jugendarbeit)
- Kontakt und Veranstaltungen mit den Mittelschulen, Muntlix, Klaus – Weiler – Fraxern und Sulz – Röthis
- Supro
- Amazone
- Diözese

Administration

- Vorbereitungen
- Koordination
- Protokolle
- Plakate
- Einladungen
- Telefonate
- Einkäufe
- Abrechnungen
- Jour Fixe mit MitarbeiterInnen und Geschäftsführung
- Presseberichte
- Vorderlandhusziti
- Sitzungen
- Diensteinteilungen
- Informationen (Bereitstellung)
- Kontakte in die Gemeinden, Schulen, Bevölkerung aufbauen und pflegen
- Berichte schreiben wie z. B. Jahresberichte
- allgemeiner Schriftverkehr und Postwesen
- Zeiterfassung.

Viele „Kleinigkeiten“, die Zeit beanspruchen, bedeutend und unerlässlich sind.

Jugendräume

Die Jugendräume sollen Raum für Begegnung und Austausch sein.

Ab Jänner 2010 waren 4 Jugendräume (Blue World – Röthis, Corner – Weiler, Speed – Muntlix und Graffiti – Laterns) wieder geöffnet. Die Notwendigkeit der Jugendräume ist aus der stark gestiegenen Besuchsfrequenz ableitbar.

Während der Öffnungszeiten war in den Jugendräumen immer eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der OJA anwesend, der oder die mit Jugendlichen verschiedene Aktivitäten durchführte und sie begleiteten.



Jeden ersten Mittwoch, zweiten Donnerstag und dritten Freitag im Monat fand ein „Girls Only“ als Mädchenabend statt. Mädchen fanden hier ihren Raum in dem sie ihre Ideen und Bedürfnisse bearbeiten und diskutieren konnten.

Leider gab es auch unerfreuliches. Einige Jugendliche suchten ihre Grenzen und störten dadurch den offenen Betrieb wie z. B. im Treff in Weiler, Muntlix und Röthis. In Weiler wurde der offene Betrieb dadurch für zwei Wochen geschlossen. In dieser Zeit bearbeiteten wir mit verschiedenen Jugendlichen das Thema „Vandale und Randal“.



BLUEWORLD Röthis

Bushaltestelle Rössle

jeden **Donnerstag** und **Freitag**

„Blue World" Röthis

17:00 - 21:00 Uhr



SPEED Muntlix

gegenüber dem Gemeindeamt

jeden **Mittwoch**

17: 00 – 21:00 Uhr



CORNER Weiler

Hintereingang Gemeindeamt

Wurde wegen unzureichenden
Räumlichkeiten

(z. B. getrennte WC Anlagen)

seit September 2010

geschlossen.



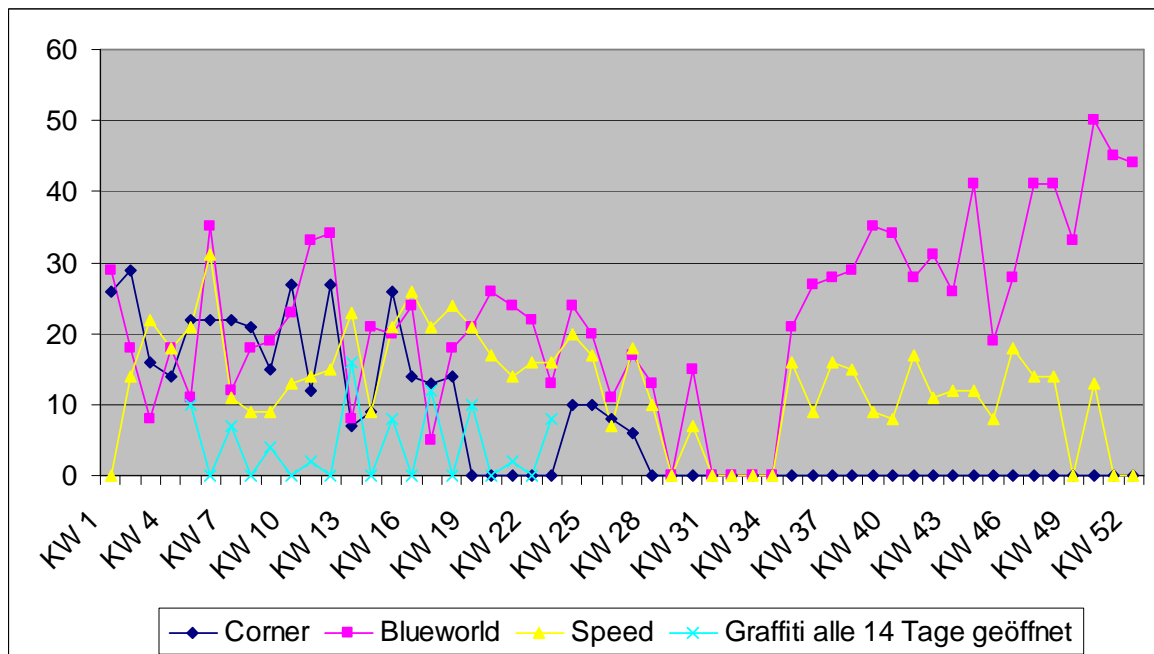
GRAFFITI Laterns
 im Gemeindeamt Laterns
jeden 2. Samstag (gerade Woche)
17:00 Uhr – 21:00 Uhr
derzeit inaktiv

seit Oktober wegen unzureichender Personalbesetzung geschlossen.

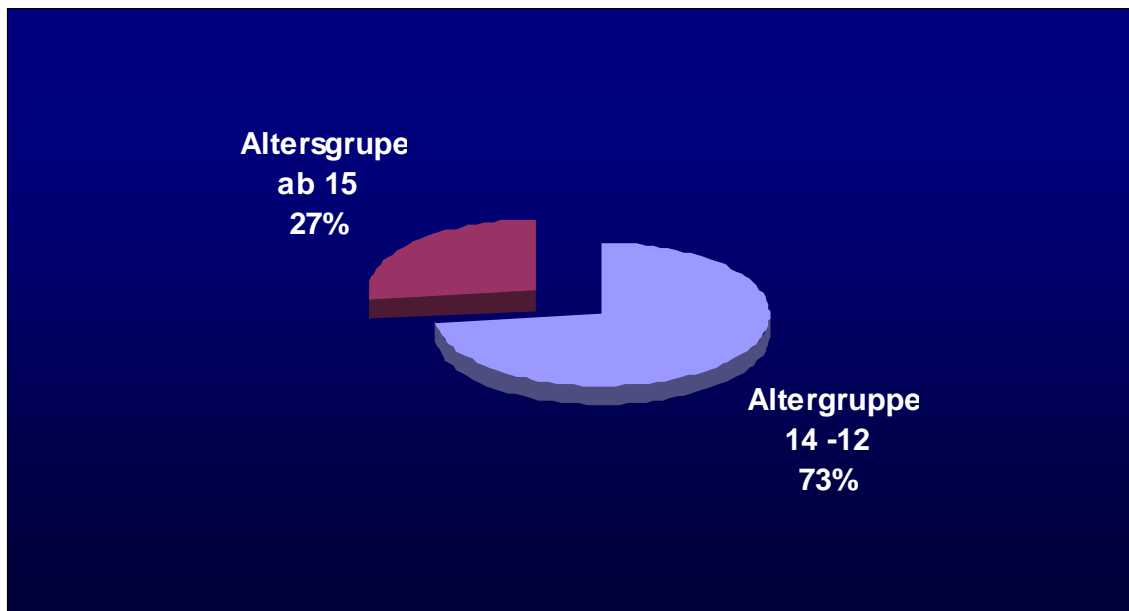
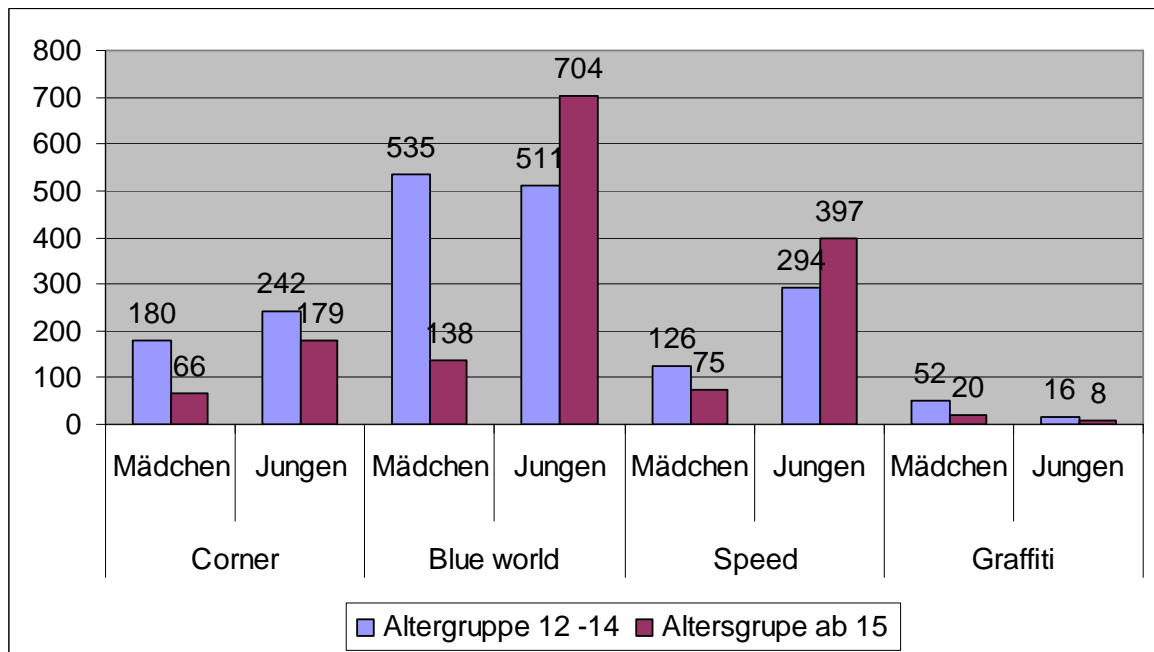
Besuchsstatisik der Jugendräume

Anzahl Jugendliche

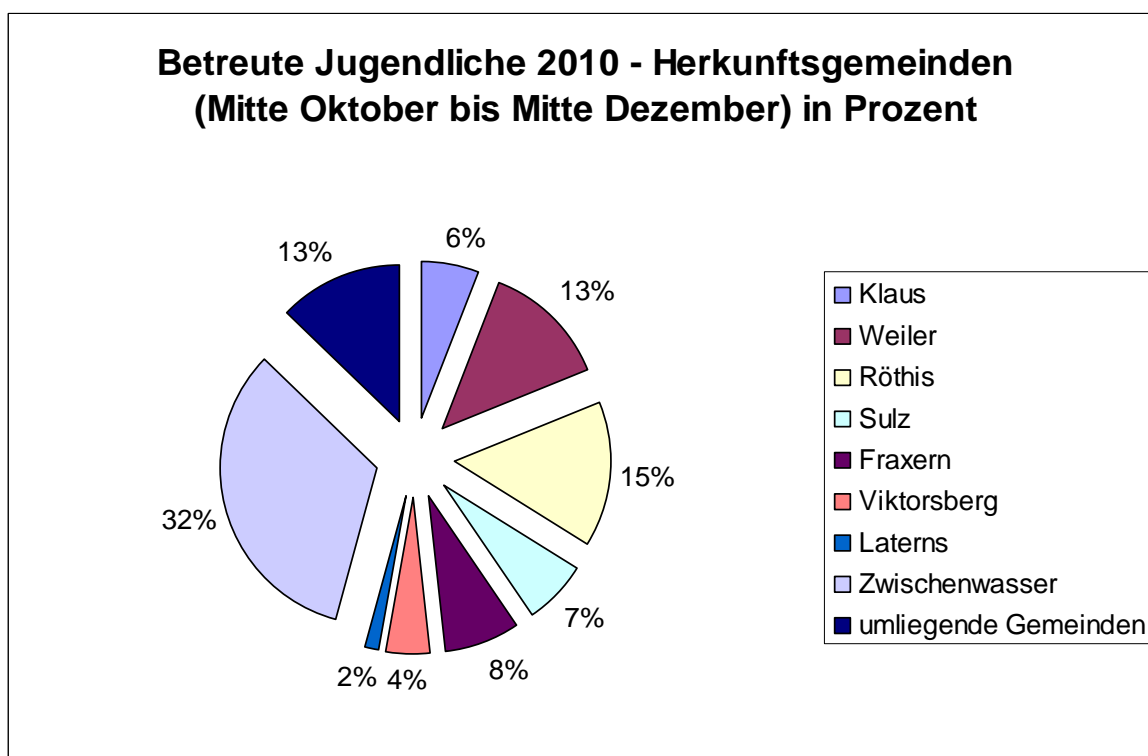
Im Jahr 2010 wurden 2767 Jugendliche in allen Jugendräumen gemeinsam betreut.



Vergleich Geschlecht und Altersgruppen



Vergleich Jugendliche nach Herkunftsgemeinden



Zusammenfassung

In den Jugendräumen wurden von Jänner 2010 bis Ende Dezember 2010 insgesamt 2767 Jugendliche begleitet. Die Jugendräume waren zwischen Jänner und Dezember 149-mal geöffnet. Insgesamt haben 908 Mädchen und 1859 Jungen die Jugendräume besucht. Es ist ersichtlich, dass die Jugendräume von Jugendlichen aller 8 Vorderlandgemeinden besucht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

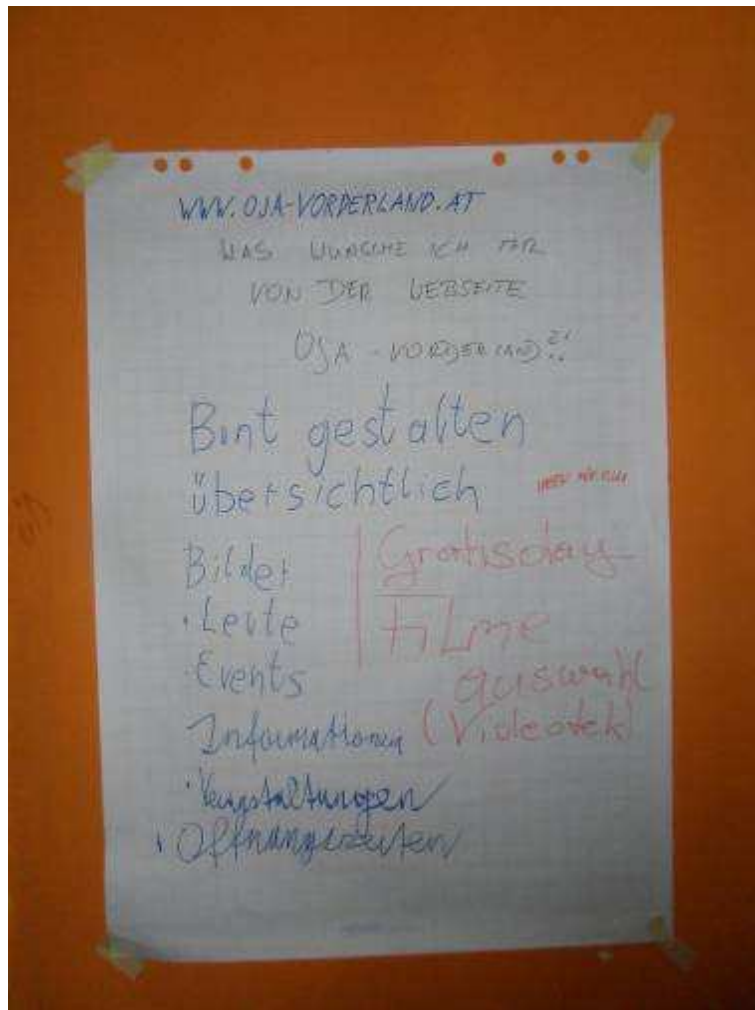
Im Jahr 2010 erarbeiteten wir den Auftritt der OJA Lebensraum Vorderland. Nach einer gemeinsamen Ausarbeitung und Abstimmung in den Jugendtreffs Blue World, Corner und Speed konnten Jugendliche IHR gemeinsames LOGO, Homepage und Folder präsentieren.



Logopräsentation in Weiler, Feb. 2010

- **Workshop Homepage**

Vom Februar bis Mai fand ein zeitintensiver Workshop statt, der ganz unter dem partizipatorischen Ansatz erfolgte damit Jugendlichen eine Homepage von Jugendlichen für Jugendliche erarbeiten konnten. An vielen Tagen und Abenden wurden Inhalt, Gestaltung, Wünsche, Anregungen etc. gedacht, diskutiert und umgesetzt.



- **Info Folder Offene Jugendarbeit Vorderland und Babysitter Folder**

Diese beiden Folder können Sie unter www.jugend-vorderland.at downloaden.

- **OJA Vorderland auf facebook und sms.at**

Um mit Jugendlichen ständig im Austausch und Kontakt zu sein, sind wir auf der Internetplattform Facebook zu finden. Auf der Internetseite sms. At sind wir präsent, um Jugendliche per SMS zu informieren, was gerade aktuell ist.

Aktivitäten 2010

Das Jahr 2010 war ein arbeitintensives und aktives und Jahr in der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland. Neben den Treffs wurden insgesamt 52 pädagogische und präventive Veranstaltungen mit Jugendlichen organisiert, erarbeitet und durchgeführt.

Jänner 2010

Mit einer Neujahrsparty starteten die Jugendlichen in den Jugendtreffs ins Jahr 2010.

Februar 2010

Eröffnung des Treffs in Laterns am 09.02.2010, 16:00 – 20:00 jeden 2ten Dienstag! (gerade Woche) Änderung – jeden zweiten Samstag



Barkeeper Workshop in Röhthis



Faschingsparty

Mit viel Elan organisierten einige Jugendliche ihre Faschingsparty. Von der Organisation bis hin zur Endreinigung wurde alles von Jugendlichen für Jugendliche erarbeitet.



März 2010

In der Karwoche verwandelten sich die Jugendtreffs der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland in eine Kinolandschaft. Anhand von Filmbeispielen erhielten Jugendliche Einblicke in die unterschiedlichsten Lebenswelten wie z. B. Blindheit, andere Länder oder Freundschaft.



April 2010

Im Rahmen einer Aktion der Gemeinde Laterns wurden Jugendliche aus den Vorderlandgemeinden eingeladen die Fassade der neu sanierten ARA Laterns mit ihren Graffitikünsten zu gestalten. Das gemeinsame Ziel der Gemeinde und OJA Vorderland war es, den Jugendlichen Aufgaben, die eine Gemeinde zu erfüllen hat, insbesondere auch der Abwasserbeseitigung, auf diese Art und Weise näher zu bringen.



Mai 2010

Die Offene Jugendarbeit Vorderland und OJA Götzis organisierten gemeinsam ein **Gemeindeübergreifendes Gokart Rennen** für die Jugendlichen. Ziel war es eine Annäherung, und ein gegenseitiges Kennen lernen zwischen Jugendlichen aus den acht Vorderlandgemeinden und Götzis zu unterstützen.



Am Mittwoch, den **26. Mai 2010** konnte die Homepage der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland, als Infoplattform, unter **www.jugend-vorderland.at** online gestellt werden!

Alle Infos im Internet...

OJA

- Wozu eigentlich Jugendarbeit?
- Wo trifft man sich?
- Und was gibts konkret?
- Wer steht dahinter?

Sei dabei! Schau vorbei unter **www.jugend-vorderland.at** und hole dir alle Infos zur Offenen Jugendarbeit im Vorderland ab.

OJA OFFENE JUGENDARBEIT LEBENSRAUM VORDERLAND

Sozialzentrum Vorderland
gemeinn. Betriebs GmbH
Raabenstr. 44, 6832 Rötis
T 05522 41861 - 62

Juni 2010

Im Jugendtreff Graffiti in Laterns fand eine **Einschulung für die KENNEDI – Bar** statt. Die Supro aus Götzis übernahm diese Einschulung um den Jugendlichen eine professionelle Grundlage zu übermitteln.



Hofbesichtigung bei Truthahn Marte in Weiler

Die Familie Marte aus Weiler lud Jugendliche aus dem Vorderland ein, ihren Hof zu besichtigen. Uns war es wichtig, Jugendlichen die Arbeit, Verantwortung aber auch Freuden die eine Landwirtschaft mit sich bringt zu veranschaulichen.



Landesschützenfest in Laterns

Beim Landesschützenfest in Laterns wurden Mädchen, die an der Einschulung „KENNEDI“ im Jugendtreff Graffiti in Laterns teilgenommen haben eingeladen alkoholfreie Cocktails zu kreieren.



„Rock on Roller“ – Teilnahme an der Segensfeier für Führerscheinneulinge beim Driving Camp in Röthis



Juli 2010

Im Rahmen des Kultursommers „Check Kultur“ des Landes Vorarlberg besuchten wir mit Jugendlichen aus dem Vorderland die Galerie Feuerstein in Feldkirch. Ziel dieser Aktion war es Jugendlichen einen Blick in die Welt der Kunst und Kultur zu geben.



August – September 2010

Bis in die späten Herbstmonate war die Mobile Jugendarbeit unterwegs, um die im Öffentlichen Raum entstehenden Thematiken zu erkennen und mit Jugendlichen zu bearbeiten.

Einige Jugendliche halfen bei der Kreativ Sommerwoche in Zwischenwasser mit.



Dezember 2010

Nikoloparty



Benefizkonzert von Pater Georg Sporschill

Durch einen Sponsor, übermittelt durch die Gemeinde Klaus, konnten zehn Jugendliche das Benefizkonzert von Pater Georg Sporschill besuchen das für Straßenkindern aus Rumänien und Moldavien, in Rankweil stattfand.



Klipp & Klar Workshop

Auf großes Interesse stieß der Sexualworkshop. Der Andrang und somit auch die Notwendigkeit waren riesengroß.



Projekt „Gewalt? Ohne Mich!“

Von der Konzepterstellung bis zur Einreichung und Umsetzung war das Kooperationsprojekt „Gewalt? Ohne mich!“¹ eine große Herausforderung für unser kleines Team, da Workshops und Veranstaltungen neben den genannten Aktivitäten, stattfanden.

Bis Dezember 2010 wurden insgesamt 228 **Jungen** und 106 **Mädchen** anhand **unterschiedlicher Module und Workshops** wie z. B. **Mobbing, Kampfspiele, Canyoning**, etc. mit der **Thematik Gewalt und Vandalismus konfrontiert** und dazu **angeregt sich konstruktiv mit dem Thema Gewalt auseinanderzusetzen**. In diesem Projekt fanden 33 Aktionen statt. Insgesamt beteiligten sich 334 Jugendliche, davon **172 aus den Vorderlandgemeinden** und 154 aus der Kummregion.

Das Projekt förderte eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen. Mit über 7 Einrichtungen fand eine intensive Zusammenarbeit statt wie z. B. den 4 Mittelschulen aus dem Vorderland und Götzis, IfS, Amazone, Verein „blieb fair“, Kinder und Jugendanwalt, OJA Dornbirn und der OJA Lustenau. 11 Trainer und Referenten wurden zu den Workshops und Aktivitäten hinzugezogen. Der Startschuss zur Umsetzung des überregionalen Jugend-Präventionsprojektes "Gewalt? Ohne uns!", fiel am 06.06.2010 in Muntlix.



Startschuss in Muntlix 09. Juni 2010

¹ Dieses Projekt wurde vom Land Vorarlberg, KOJE (Koordinationsstelle für Offene Jugendarbeit) unterstützt und finanziert.

GEWALT? OHNE MICH!

ANTI-GEWALT AKTIONEN 2010

Datum	Aktion	Ort
09. Jun.	Start up Basketball	HS Murtitz, Speed
17. Jun.	T-Shirtworkshop	Cornex, Weiler u. ChillChill, Götzis
18. Jun.	T-Shirtworkshop	Blue World, Röhris und ChillChill
03. Jul.	Qualifikation - Tischfußball	Vorderland u. ChillChill, Götzis
10. Jul.	Feste - Tischfußballturnier	Weiler Gemeindegast
Jul./Aug.	Outdoor Aktion	Fahren
20. Aug.	Fußballturnier	Götzis
11. Sep.	Canyoning	Dornbirn
24. Sep.	Buttonworkshop	Blue World, Röhris u. ChillChill, Götzis
01. Okt.	Buttonworkshop	Blue World, Röhris u. ChillChill, Götzis
14. Okt.	Infotag KJB (Körper u. Jugend Gewalt)	Vorderland
19. Okt.	Powertraining	ChillChill, Götzis
21. Okt.	Infotag KJB (Körper u. Jugend Gewalt)	ChillChill, Götzis
10. Nov.	Mobbing Workshop	Mittelschule Sulz
16. Nov.	Mobbing Workshop	ChillChill, Götzis
19. Nov.	Mobbing Workshop	Mittelschule Sulz
Nov.	Kampfspiele 3x	Mittelschule Götzis
Nov.	Kampfspiele 3x	Mittelschule Vorderland
Nov.	Musikworkshop	Vorderland u. ChillChill, Götzis
Dez.	Darftunier	Union DanClub, Klaus
Dez.	Abschluss-Event	

BEI DEN EINZELNEN AKTIONEN KÖNNT IHR PUNKTE SAMMELN DIE IHR ANSCHLIESSEND IN EINTRITTSKARTEN, VERANSTALTUNGEN UND ERMÄSSIGUNGEN EINTAUSCHEN KÖNNT.

ANTI-GEWALT AKTIONEN

Österreichischer Jugendrat (ÖJR) | Österreichischer Jugendkongress (ÖJK) | Österreichischer Jugendparlament (ÖJP) | Österreichischer Jugendforum (ÖJF) | Österreichischer Jugendrat (ÖJR) | Österreichischer Jugendkongress (ÖJK) | Österreichischer Jugendparlament (ÖJP) | Österreichischer Jugendforum (ÖJF)



T-Shirt Workshop – Jugendliche suchen Sprüche gegen Gewalt



Buttonworkshop



Kinder und Jugendanwalt DSA Michael Rauch





Tischfußballturnier unter dem Motto „Fairplay“



Outdoortag in Fraxern



Vortrag zum Thema „Mobbing“ mit Hemma Fröwis vom IFS an der Mittelschule Sulz – Röthis, für Eltern, LehrerInnen und alle Erwachsenen die sich dafür interessierten.

Babysitter

Ab Mai 2010 wurde die Babysittervermittlung für die Vorderlandgemeinden von der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland angeboten. In acht Monaten wurden 50 Anfragen gestellt, diese erfolgten durch 43 Telefonate und 7 Mail. Aus diesen Anfragen wurden 23 Vermittlungen abgewickelt.

Eine Umstrukturierung oder einen weiteren Ausbau für den Babysitterdienst ist dringend anzudenken, da sich die Anforderungen in einem Umbruch befinden. Waren die Nachfrage vorher Babysitterdienste z. B. für Kinobesuche, Freizeitgestaltung etc. häufen sich heute die Anfragen für BabysitterInnen die einen kontinuierlichen Dienst leisten sollten damit meist die Mutter an einem bestimmten Tag für ein paar Stunden einer Arbeit nachgehen kann.

Derzeit sind 22 Jugendliche in unsere Kartei, davon 20 Mädchen und 2 Jungen zwischen 13 und 19 Jahren, die ihre Dienste anbieten.

BabysitterInnendienst



- Sie haben einen Termin oder möchten eine Veranstaltung besuchen?
- Sie möchten einfach einen Nachmittag oder Abend für sich?
- Sie wollen Ihr(e) Kind(er) in ihrer gewohnten Umgebung betreut wissen?
- Scheuen Sie sich nicht, uns einfach anzurufen!

Ab 1. Mai vermittelt die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland Ihnen Jugendliche, die durch eine anspruchsvolle Ausbildung darauf vorbereitet wurden, Ihr(e) Kind(er) zu beaufsichtigen.

Wir danken der Gemeinwesenstelle MITANAND in Rankweil, die bisher für uns die Vermittlung durchgeführt hat.

Melden Sie sich bitte telefonisch während den üblichen Bürozeiten und lernen Sie Ihren Babysitter frühzeitig vor dem Dienst kennen:

Kontakt: T: +43 5522 / 41661 - 62
Mail: gerda.berchtel@vorderlandhus.at



Offene Jugendarbeit
Lebensraum
Vorderland

Sozialzentrum Vorderland
gemeinn. Betriebs GmbH
Rautenstr. 44, 6832 Röhls
T. 05522 41661 - 62

Schluss

Unsere Zielsetzungen auf das Jahr 2010 konnten durch die vielen Aktivitäten und das Kooperationsprojekt mit der OJA Götzis übertroffen werden.

Leider ist es mir, als Leitung der Offenen Jugendarbeit Vorderland, nicht gelungen einige politisch verantwortliche Personen davon zu überzeugen, das um eine qualitätvolle Arbeit mit Jugendlichen zu leisten, **eine strukturelle und organisatorische Weiterentwicklung in der Offenen Jugendarbeit Vorderland dringend notwendig ist.**

Durch die Eingliederung ins Vorderlandhaus und die unglücklich gewählten Standorte der Jugendtreffs ist eine Weiterentwicklung in der OJA Vorderland derzeit nicht gegeben.

Durch die teils fehlende Infrastruktur der Jugendräume mussten im September der Jugendtreff Corner in Weiler geschlossen werden. In Röthis leiden Nachbarn nach wie vor unter den gegebenen Aktivitäten im Jugendtreff Blue World. MitarbeiterInnen kündigen nach kurzer Zeit, was immer ein Rückschlag in der Arbeit mit Jugendlichen und im Strukturaufbau bedeutet. Leider wurden Umstrukturierungsvorschläge meinerseits kaum registriert und teilweise überhört. Für mich bedeutet diese Stagnation in der OJA ein Abschiednehmen aus der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland.

Oft hört man den Satz, „die Jugend ist unsere Zukunft!“. Daraus stellt sich die Frage an die politisch Verantwortlichen, Eltern, Erwachsene etc.

„Und was passiert in der Gegenwart“ für die Jugendlichen?

Welches Bekenntnis oder Grundhaltung haben verschiedene Erwachsene zur Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland?

Es ist mir Anliegen, mich bei allen Jugendlichen zu bedanken die mitgewirkt haben, denn mit EUCH zu arbeiten, entwickelt eine unglaubliche Dynamik und stellt eine Bereicherung auf verschiedenen Ebenen dar.

Quellennachweis

Jugendtreff Sozialsprengel Hard
Freizeittreff Molke Friedrichshafen

Foto

Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland
Offene Jugendarbeit Götzis